



Fritz Eckenga, Ernst Kahl **Mit mir im Reimen**

Alle Gedichte und neue

448 Seiten

Euro 19,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im Januar 2015

Illustrationen von Ernst Kahl

ISBN 978-3-95614-027-3

Draußen hängt die Welt in Fetzen, lass uns drinnen Speck ansetzen hieß die erste Sammlung von Fritz Eckengas »Rettungsreimen« (2001), danach ging's mit der Jahreshauptversammlung meiner Ich-AG und Prima ist der Klimawandel auch für den Gemüsehandel rasant weiter bis zum Fremdenverkehr mit Einheimischen.

Mit mir im Reimen ist die erste Gesamtschau dieses beträchtlichen und, da wo es nötig war, in Tagesform gebrachten Reimwerks. Obwohl Fritz Eckenga sich jetzt seit 60 Jahren selbst rettet, beabsichtigt er auch weiterhin nicht, damit aufzuhören. Deswegen dürfen sich die Leser zusätzlich auf eine umfangreiche Portion neuer Gedichte freuen.



© Rainer Szymura

Fritz Eckenga

Fritz Eckenga, geb. 1955, verbüßt seine Wohnhaft in Dortmund. Er genießt dort die Privilegien eines vorbildlich humanen Vollzuges. Eckenga muss nicht raus, darf aber, wenn er will. Von zu Hause aus dichtet er sich die Welt zusammen. Die Ergebnisse stellt er in Büchern, im Radio und auf Bühnen vor. Eckenga spielt Solo-Programme, schreibt Theaterstücke, Hörspiele und ist Radiokolumnist (WDR). Zahlreiche Buch- und CD-Veröffentlichungen, mehrere Preise, zuletzt Literaturpreis Ruhr, Salzburger Stier, Tegtmeier Ehrenpreis.

Weitere Titel des Autors

Draußen hängt die Welt in Fetzen, lass uns drinnen Speck ansetzen 978-3-88897-310-9

Jahreshauptversammlung meiner Ich-AG 978-3-88897-386-4

Prima ist der Klimawandel, auch für den Gemüsehandel 978-3-88897-487-8

Fremdenverkehr mit Einheimischen 978-3-88897-655-1

Fremdenverkehr mit Einheimischen CD 978-3-88897-698-8

Eva, Adam, Frau und Mann - Da muss Gott wohl nochmal ran 978-3-95614-386-1

Fremdenverkehr mit Einheimischen CD 978-3-88897-698-8



© Norbert Otto

Ernst Kahl

Ernst Kahl, geboren 1949, ist Maler, Zeichner, Installationskünstler, Schriftsteller, Musiker, Filmemacher und Drehbuchautor – es gibt wenig, was der vielfach, zuletzt mit dem Wilhelm-Busch-Preis für humoristische und satirische Versdichtung ausgezeichnete Hamburger nicht beherrschen würde. Ob in seinen berühmten Bildern für den "Feinschmecker" oder mit seinem Buch "Bestiarium perversum", Kahls Markenzeichen ist höchstqualitative Beständigkeit in allen Bereichen.

Weitere Titel des Autors

Meister der komischen Kunst: Ernst Kahl 978-3-88897-718-3

Vergessene Katastrophen 978-3-95614-311-3

Fremdenverkehr mit Einheimischen 978-3-88897-655-1

Pressestimmen

»Honorar und niemals Rente
bis zum letzten Altersreim.
Nichts Püriertes, nur al dente,
kommt mir nicht mit Haferschleim!«
Fritz Eckenga zum Sechzigsten!

»Mit Erich Kästner ist Eckenga verglichen worden, mit Christian Morgenstern, mit Robert Gernhardt. Große Namen, guter Vergleich. Mir fällt noch einer ein, und das ist nicht zu hoch

gegriffen: Heinrich Heine. Weil auch Eckenga, wenn er melancholisch wird, nie in schwerblütige Depressionen versinkt, sondern den Kopf immer per Witz und Ironie hochhält. Schööööööön!«
Antje Deistler, WDR

"Mit Erich Kästner ist Eckenga verglichen worden, mit Christian Morgenstern, mit Robert Gernhardt. Große Namen, guter Vergleich. Mir fällt noch einer ein, und das ist nicht zu hoch gegriffen: Heinrich Heine. Weil auch Eckenga, wenn er melancholisch wird, nie in schwerblütige Depressionen versinkt, sondern den Kopf immer per Witz und Ironie hochhält. Schööööööön!"
Antje Deistler, WDR

"Eckengas gereimte Kabinettstückchen gehören zum Schönsten, was heiliger Unernst aus deutscher Sprache machen kann."
Georg Bungter

"Eckengas gereimte Kabinettstückchen gehören zum Schönsten, was heiliger Unernst aus deutscher Sprache machen kann."
Georg Bungter

"Eckenga ist ein wunderbarer Jongleur der Sprache, ironisch, poetisch, charmant."
Der Spiegel

"Eckenga ist ein wunderbarer Jongleur der Sprache, ironisch, poetisch, charmant."
Der Spiegel

"Hat die melancholische Lebensklugheit von Kästner. Die silbenstecherische Lust von Morgenstern. Die Blödellaune von Gernhardt."
Gregor Dotzauer, Der Tagesspiegel

"Hat die melancholische Lebensklugheit von Kästner. Die silbenstecherische Lust von Morgenstern. Die Blödellaune von Gernhardt."
Gregor Dotzauer, Der Tagesspiegel

"Das schönste Geschenk zu Eckengas 60. Geburtstag aber hat ihm (und uns) schon vorzeitig der Verlag Antje Kunstmann gemacht: die gesammelten Gedichte in einem kleinen, feinen, dicken, von Ernst Kahl schön illustrierten edlen Leinenband zum verblüffend günstigen Preis."

Harald Ries, Westfalenpost

"Das schönste Geschenk zu Eckengas 60. Geburtstag aber hat ihm (und uns) schon vorzeitig der Verlag Antje Kunstmann gemacht: die gesammelten Gedichte in einem kleinen, feinen, dicken, von Ernst Kahl schön illustrierten edlen Leinenband zum verblüffend günstigen Preis."

Harald Ries, Westfalenpost

"Fritz Eckenga blickt von Dortmund aus auf die Welt und packt diese in Verse von meist heiterer Art. Fast alle bisher publizierten Gedichte und neue Texte obendrein versammelt der rundum schöne Lyrik-Band 'Mit mir im Reimen'."

Kölner Stadt-Anzeiger

"Fritz Eckenga blickt von Dortmund aus auf die Welt und packt diese in Verse von meist heiterer Art. Fast alle bisher publizierten Gedichte und neue Texte obendrein versammelt der rundum schöne Lyrik-Band 'Mit mir im Reimen'."

Kölner Stadt-Anzeiger

"Fritz Eckenga ist Kabarettist, Autor, Moderator, Dichter und eingefleischter Fußballfan. (...) Nicht zufällig leuchtet sein neues Buchcover schwarz-gelb. Auf mehr als 400 Seiten präsentiert der Ruhrgebietskünstler nun seine besten Gedichte, neue und alte. 'Das sind nicht nur die populären Knaller, sondern viele stille, traurige, nachdenkliche Verse', sagt Eckenga."

WDR5 Redezeit

"Fritz Eckenga ist Kabarettist, Autor, Moderator, Dichter und eingefleischter Fußballfan. (...) Nicht zufällig leuchtet sein neues Buchcover schwarz-gelb. Auf mehr als 400 Seiten präsentiert der Ruhrgebietskünstler nun seine besten Gedichte, neue und alte. 'Das sind nicht nur die populären Knaller, sondern viele stille, traurige, nachdenkliche Verse', sagt Eckenga."

WDR5 Redezeit

"Im Alphabet der großen deutschen Dichter steht er noch vor Gernhardt und Goethe, in der Brillanz

folgt Fritz Eckenga den beiden in demütigem Abstand. Er war der Baumarktleiter, der Bademeister und der Chef vom Stadion. Eine Mischung aus seinen Bühnenfiguren müsste sofort zum Ehrenbürger des Ruhrgebiets ernannt werden."

Hartmut Krause, WDR5 "Streng öffentlich"

"Rund 600 Gedichte aus 17 Jahren (...) versammelt der fein gemachte, haptisch wie optisch höchst gelungene Band, soviel hat nicht mal Mörikes Eduard zusammengebracht. (...) Noch eins: Fritz Eckenga wird nach dieser Gesamtausgabe das Dichten NICHT einstellen. Erwarten Sie also in etwa 17 Jahren eine erheblich vermehrte Neuauflage."

Frank Becker, Musenblätter

"Im Alphabet der großen deutschen Dichter steht er noch vor Gernhardt und Goethe, in der Brillanz folgt Fritz Eckenga den beiden in demütigem Abstand. Er war der Baumarktleiter, der Bademeister und der Chef vom Stadion. Eine Mischung aus seinen Bühnenfiguren müsste sofort zum Ehrenbürger des Ruhrgebiets ernannt werden."

Hartmut Krause, WDR5 "Streng öffentlich"

"Fritz Eckenga reimt sich gerne die Welt zusammen – ganz egal ob es um Politik, Fußball oder den schnöden Alltag geht. Die besten alten und neuen Gedichte sind seit Januar in dem Band 'Mit mir im Reimen' nachzulesen."

WDR West ART

"'Mit mir im Reimen' ist eines dieser Bücher, bei denen es sich immer lohnt, sie dabei zu haben. Es passt auch in die Hosentasche, beult sie aber aus. Man findet zu sehr vielen Gelegenheiten das passende Gedicht. Zum Schmunzeln, zum Lachen oder um mal etwas verträumt in die Gegend zu gucken."

Stefan Keim, WDR4

"Fritz Eckenga reimt sich gerne die Welt zusammen – ganz egal ob es um Politik, Fußball oder den schnöden Alltag geht. Die besten alten und neuen Gedichte sind seit Januar in dem Band 'Mit mir im Reimen' nachzulesen."

WDR West ART

"'Mit mir im Reimen' ist eines dieser Bücher, bei denen es sich immer lohnt, sie dabei zu haben. Es passt auch in die Hosentasche, beult sie aber aus. Man findet zu sehr vielen Gelegenheiten das passende Gedicht. Zum Schmunzeln, zum Lachen oder um mal etwas verträumt in die Gegend zu gucken."

Stefan Keim, WDR4

"Zum 60sten hat sein Publikum dem Dichter dann auch gleich etwas zurückgeschenkt, was für einen Lyriker nicht weniger als eine Sensation ist: 'Mit mir im Reimen' hat es in die Spiegel-Bestsellerliste geschafft. Ernsthaft. Lyrik. So wenig auf die Abstimmung an der Konzernbuchhandlungskasse sonst zu geben ist, hier irrt das Volk mal nicht."

Bastian Pütter, bodo

"In der Tradition von Robert Gernhardt und Joachim Ringelnatz schafft Eckenga ein ganz eigene lyrische Welt, in der es statt Kitsch und Pathos viel Ironie und Witz gibt. Doch was so lustig daherkommt, ist keineswegs leichte Kost, sondern große Kunst."

Carsten Otte, SWR2

"Zum 60sten hat sein Publikum dem Dichter dann auch gleich etwas zurückgeschenkt, was für einen Lyriker nicht weniger als eine Sensation ist: 'Mit mir im Reimen' hat es in die Spiegel-Bestsellerliste geschafft. Ernsthaft. Lyrik. So wenig auf die Abstimmung an der Konzernbuchhandlungskasse sonst zu geben ist, hier irrt das Volk mal nicht."

Bastian Pütter, bodo

"In der Tradition von Robert Gernhardt und Joachim Ringelnatz schafft Eckenga ein ganz eigene lyrische Welt, in der es statt Kitsch und Pathos viel Ironie und Witz gibt. Doch was so lustig daherkommt, ist keineswegs leichte Kost, sondern große Kunst."

Carsten Otte, SWR2

"Rund 600 Gedichte aus 17 Jahren (...) versammelt der fein gemachte, haptisch wie optisch höchst gelungene Band, soviel hat nicht mal Mörikes Eduard zusammengebracht. (...) Noch eins: Fritz Eckenga wird nach dieser Gesamtausgabe das Dichten NICHT einstellen. Expecten Sie also in etwa 17 Jahren eine erheblich vermehrte Neuauflage."

Frank Becker, Musenblätter